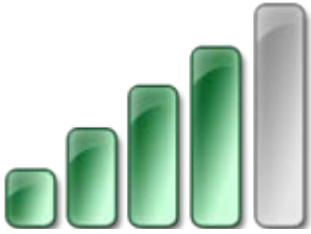


Internetverbindung unter Windows mit Virtual Wifi als Hotspot zur Verfügung stellen



Mobile Endgeräte sind ohne einen WLAN-Zugang oft nur eingeschränkt nutzbar. Wenn Sie in einem Hotel oder einer Ferienwohnung nur einen drahtgebundenen Internetzugang haben oder der WLAN-Hotspot nur eine Verbindung zulässt, Sie aber neben dem Laptop auch [Smartphone](#) und Tablet mit dem WLAN verbinden möchten, gibt es eine einfache Lösung: Machen Sie ihr Laptop doch mit Virtual Wifi zum WLAN-Hotspot! In dem folgenden Artikel zeigen wir, wie dies mit wenigen Handgriffen erledigt ist.

Versteckte Beigabe

In Windows ab Version 7 (auch Windows 8 ff.) hat Microsoft die [Funktion Virtual Wifi](#) integriert, aber gut versteckt. Mit dieser Funktion können Sie aus dem [PC](#) oder Notebook mit wenigen Befehlen einen WLAN-Hotspot machen, welcher die [Internetverbindung](#) des Geräts per WLAN auch anderen Geräten zur Verfügung stellt. Mit Hilfe eines WPA2-Schlüssels ist die Verbindung auch gegen unbefugte Benutzer geschützt. Die Starter-Edition von Windows 7 bietet das Feature Virtual Wifi dagegen nicht.

Einrichtung

Zum Einrichten der Virtual-Wifi-Funktion müssen Sie die Eingabeaufforderung als Administrator starten. Die Syntax zum Einrichten ist wie folgt:

```
netsh wlan set hostednetwork mode=allow ssid=VirtualWifi key=Passwort
```

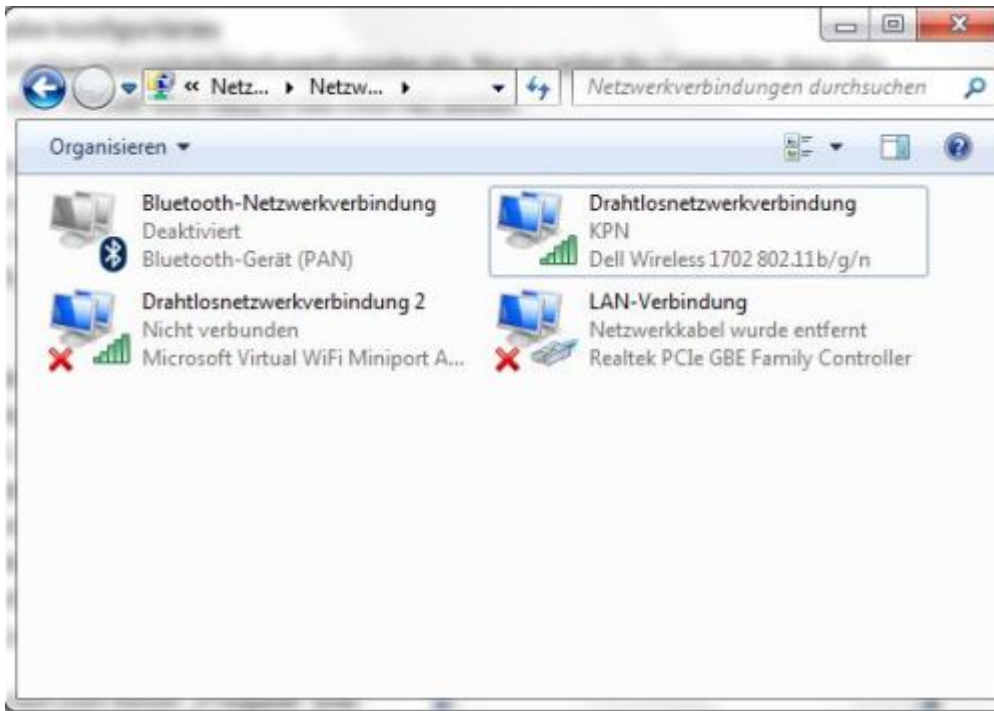
SSID ist dabei der Name, mit dem sich der virtuelle Hotspot meldet. Der „key“ ist die von Ihnen festzulegende WPA2-Passphrase (8 bis 63 Zeichen), um sich mit dem WLAN zu verbinden, z.B.:

```
netsh wlan set hostednetwork mode=allow ssid=VirtualWT key=ABCD1234
```

```
Administrator: C:\windows\system32\cmd.exe
C:\>netsh wlan set hostednetwork mode=allow ssid=VirtualWT key=ABCD1234
Der Modus für das gehostete Netzwerk ist so festgelegt, dass das gehostete Netzwerk
zugelassen wird.
Die SSID des gehosteten Netzwerks wurde erfolgreich geändert.
Die Benutzerschlüsselpassphrase des gehosteten Netzwerks wurde erfolgreich geändert.
C:\>
```

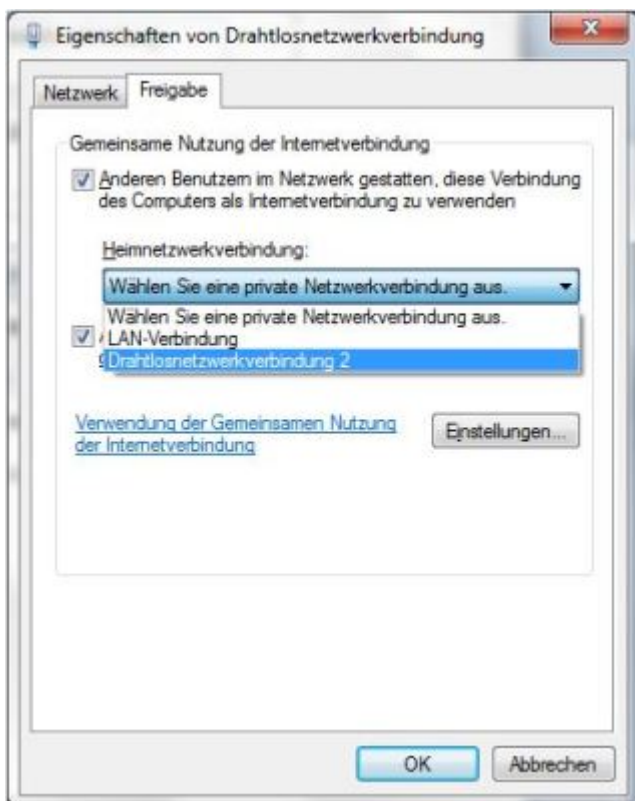
Einrichtung mit netsh

Unter den Adaptereinstellungen im Netzwerk- und Freigabecenter finden Sie nun eine neue drahtlose Netzwerkverbindung „Microsoft Virtual Wifi Miniport-Adapter“.



Microsoft Virtual Wifi Miniport-Adapter

Im nächsten Schritt müssen Sie nun die bestehende LAN- oder WLAN-Verbindung des Geräts zur gemeinsamen Nutzung freigeben. [Wechseln](#) Sie dazu auf den jeweiligen Netzwerk-Adapter, im Bild oben die Drahtlosnetzverbindung „KPN“ (oder die LAN-Verbindung, wenn das Gerät primär per LAN-Kabel mit dem Netzwerk verbunden ist), und gehen Sie über das Kontextmenü des Adapters in dessen Eigenschaften. Auf der Registerkarte „Freigabe“ aktivieren Sie nun die Freigabe der primären Internetverbindung und geben in der Dropdownbox an, über welchen Adapter die Freigabe geteilt werden soll. In unserem Fall ist das die zuvor erstellte „Drahtlosnetzwerkverbindung 2“ mit dem Virtual Wifi.



Verbindung freigeben

Starten

Zuletzt müssen Sie das „Virtual Wifi“ über die Eigenschaften des Netzwerkadapters nur noch über die Kommandozeile als Administrator starten. Der Befehl dazu lautet:

```
netsh wlan start hostednetwork
```

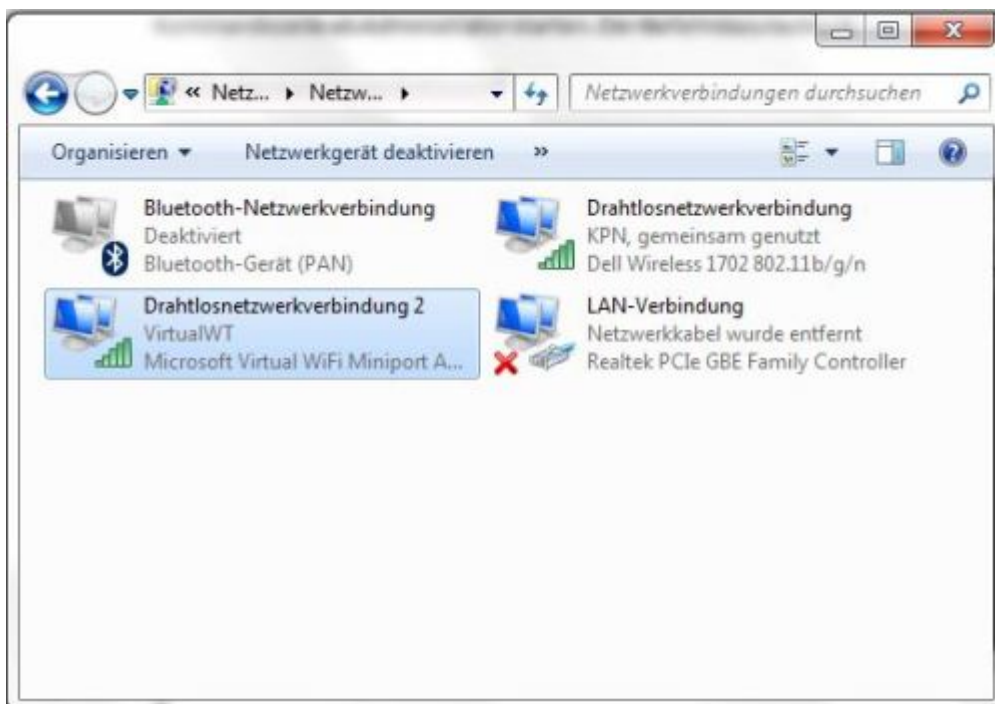
```
Administrator: C:\windows\system32\cmd.exe
C:\>netsh wlan set hostednetwork mode=allow ssid=VirtualWT key=ABCD1234
Der Modus für das gehostete Netzwerk ist so festgelegt, dass das gehostete Netzwerk zugelassen wird.
Die SSID des gehosteten Netzwerks wurde erfolgreich geändert.
Die Benutzerschlüsselpassphrase des gehosteten Netzwerks wurde erfolgreich geändert.

C:\>netsh wlan start hostednetwork
Das gehostete Netzwerk wurde gestartet.

C:\>
```

Starten

In der Ansicht der Netzwerkadapter ist nun zu sehen, dass das Virtual Wifi gestartet wurde.



Virtuelles Netz gestartet

Ab sofort ist der mit dem [Internet](#) verbundene PC auch als Hotspot mit der zu Anfang angegebenen SSID und dem vergebenen WPA2-Key erreichbar.



Erreichbar auch unter iOS und Co.

Erneutes Aktivieren nach einem Neustart

Die Internetfreigabe über das Virtual Wifi bleibt so lange erhalten, bis der PC heruntergefahren wird. Sie müssen daher bei jedem Neustart den Befehl neu eingeben – ggf. über eine BATCH-Datei im Autostart.

Manuell können Sie vorab mit

```
netsh wlan stop hostednetwork
```

das Virtual Wifi beenden.

Statistik und Co.

Mit dem Befehl

```
netsh wlan show hostednetwork
```

```
C:\>netsh wlan start hostednetwork
Das gehostete Netzwerk wurde gestartet.

C:\>netsh wlan show hostednetwork

Einstellungen für das gehostete Netzwerk
-----
Modus                : Zugelassen
SSID-Name            : "VirtualWT"
Maximale Clientanzahl : 100
Authentifizierung    : WPA2-Personal
Verschlüsselung      : CCMP

Status des gehosteten Netzwerks
-----
Status                : Gestartet
BSSID                 : 02:d8:19:21:72:3f
Funktyp               : 802.11g
Kanal                 : 11
Anzahl Clients        : 1
                     88:cb:87:7d:09:a5   Authentifiziert

C:\>
```

Informationen

können Sie sich den Status und Anzahl der verbundenen Clients anzeigen lassen.

Den verwendeten WPA2-Schlüssel können Sie sich über den Befehl

```
netsh wlan show hostednetwork security
```

anzeigen lassen.

Wenn Sie den WPA2-Schlüssel ändern wollen, können Sie dies über den Befehl

```
etsh wlan set hostednetwork key=NeuerKey
```

erledigen, wobei NeuerKey der neu verwendete WPA2-Schlüssel ist.

Softwarelösungen

Es gibt einige Programme, welche die Virtual-Wifi-Funktion auch über eine Oberfläche verwalten, darunter das in der kostenlosen Variante stark eingeschränkte [Connectify Hotspot Lite](#).



Connectify Hotspot Lite

Etwas einfacher, dafür aber ausreichend und kostenlos ist dagegen [Virtual Router](#). Das kleine Programm für Windows 7, Windows 8 und Windows [Server 2012](#) baut mit wenigen Mausklicks auch einen Hotspot auf.



Virtual Router

Das dritte Tool im Bunde ist [VirtualWifi](#). Das deutsche, portable Tool bringt einen Assistenten mit, welcher durch die Einrichtung führt.



VirtualWifi